

Allgemeine Vertragsbedingungen SCHUNK 3D-Printservice

Wir, die SCHUNK GmbH & Co. KG Spann- und Greiftechnik, Bahnhofstr. 106 – 134, D-74348 Lauffen/Neckar, Deutschland, Registergericht Stuttgart HRA 103726 (nachfolgend „**wir**“, „**uns**“, „**SCHUNK**“) betreiben unter der Adresse **www.schunk.com/printservice** eine Weblösung, die es ermöglicht, Bauteile durch 3D-Drucktechnologie fertigen zu lassen (nachfolgend „**3D-Printservice**“). Im Rahmen des 3D-Printservice bietet SCHUNK gewerblichen Abnehmern an, aus einer vom jeweiligen Abnehmer zur Verfügung gestellten 3D-Datei (nachfolgend „**Kundenvorlage**“) 3D-Druckobjekte (nachfolgend „**3D-Objekt**“) durch ein 3D-Druckverfahren fertigen zu lassen. Alle 3D-Objekte werden auf Basis der Kundenvorlage des Kunden (als Einzelstücke) gefertigt.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Nutzung des 3D-Printservice gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Vertragsbedingungen für den SCHUNK 3D-Printservice (nachfolgend „AGB-3D-Printservice“) in ihrer zum Zeitpunkt der Nutzung gültigen Fassung. Als „Kunde“ wird nachfolgend jedes Unternehmen bezeichnet, welches mit SCHUNK unter Einbeziehung dieser AGB-3D-Printservice einen Vertrag zur Nutzung des SCHUNK 3D-Printservice abschließt (nachfolgend „Nutzungsvertrag“).

(2) SCHUNK bietet die Nutzung des 3D-Printservice ausschließlich gegenüber Kunden an, die Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind; Bestellungen von Verbrauchern werden von SCHUNK nicht angenommen.

(3) Diese AGB-3D-Printservice und die hierin in Bezug genommenen Dokumente gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als SCHUNK ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem

Fall, beispielsweise auch dann, wenn SCHUNK in Kenntnis der Allgemeinen Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Kunden mit der Leistungserbringung an ihn vorbehaltlos beginnt.

§ 2 Nutzungsvertrag, Registrierung, Datenschutz

(1) Um die Möglichkeit zu haben, die Funktionalitäten des 3D-Printservice zu nutzen, muss sich der Kunde zunächst registrieren und mit uns einen Nutzungsvertrag auf Grundlage dieser AGB-3D-Printservice abschließen. Der Abschluss und die Durchführung des Nutzungsvertrages sind für den Kunden kostenlos. Die verbindliche Bestellung von 3D-Objekten ist nicht Gegenstand des Nutzungsvertrages, sondern erfolgt jeweils einzelvertraglich durch Abschluss eines gesonderten Werklieferungsvertrages gemäß § 4 dieses AGB-3D-Printservice.

(2) Für den Abschluss eines Nutzungsvertrages setzen wir im Einzelnen voraus, dass die das Registrierungsformular ausfüllende natürliche Person für den Kunden handelt, unbeschränkt geschäftsfähig ist, mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hat und uns mindestens folgende personenbezogenen Daten („Kundendaten“) vollständig und richtig zur Verfügung stellt:

Vor- und Nachname der für den Kunden handelnden natürlichen Person, Firmenname und Adresse des Kunden, geschäftliche Telefon Nr. und E-Mail-Adresse.

(3) Zum Abschluss des Nutzungsvertrages muss der Kunde in einem Online-Registrierungsformular seine geschäftliche E-Mail-Adresse angeben und diese durch das Anklicken der Schaltfläche „Anmelden“ an uns übermitteln. Hiernach erhält der Kunde ein Bestätigungs-E-Mail. Bestätigt der Kunde durch Anklicken des Links in der Bestätigungs-E-Mail seine Registrierung, gelangt er zu einem weiteren, von ihm ordnungsgemäß auszufüllenden Online-Formular zur Erstellung seines Kundenkontos. Durch Anklicken der Bestätigung der Kenntnisnahme dieser AGB-3D-Printservice, der Datenschutzerklärung und des „Erstellen“-Buttons sowie des Links in der Bestätigungsmail kommt der Nutzungsvertrag mit uns zustande. Ab diesem Zeitpunkt ist der Kunde

berechtigt, die im 3D-Printservice angebotenen Funktionalitäten zu nutzen.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, im Rahmen der Registrierung vollständige und richtige Angaben zu machen. Der Kunde ist ferner verpflichtet, uns Änderungen hinsichtlich der Kundendaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere bei Änderung oder Verlust der Gewerblichkeit oder Änderung der Umsatzsteuer-ID. Verstößt ein Kunde gegen die vorstehenden Verpflichtungen zur unverzüglichen Mitteilung von Datenänderungen, sind wir berechtigt, den betreffenden Kunden von der weiteren Nutzung des 3D-Printservice auszuschließen und/oder den Nutzungsvertrag mit ihm fristlos zu kündigen.

(5) Die Kundendaten sowie die sonstigen im Rahmen der Nutzung des 3D-Printservice anfallenden personenbezogenen Daten verarbeiten wir ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen. Näheres hierzu ist in der SCHUNK Datenschutzerklärung geregelt, die auf www.schunk.com abrufbar ist.

§ 3 Funktionalitäten im 3D-Printservice, gewerbliche Schutzrechte

(1) Wir unterhalten und betreiben auf Grundlage des Nutzungsvertrages und nach Maßgabe dieser AGB-3D-Printservice die im 3D-Printservice vorhandenen Funktionalitäten, insbesondere die Funktionalitäten zur Bestellung von 3D-Objekten gemäß der Kundenvorlage.

(2) Wir werden uns bestmöglich bemühen, den Zugang zum 3D-Printservice mit einer durchschnittlich jährlichen Verfügbarkeit in Höhe von 95 % innerhalb der Servicezeit werktags zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr MEZ (ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage und der 24./31.12 eines jeden Jahres) zu gewährleisten (nachfolgend „Verfügbarkeit“). Eine jederzeitige Verfügbarkeit ist jedoch nicht geschuldeter Leistungsgegenstand. Insbesondere notwendige Wartungsarbeiten, zwingende Sicherheitsgründe sowie Ereignisse, die außerhalb unseres Herrschaftsbereichs stehen (z.B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen und des

Internets, Stromausfälle oder ähnliche Ereignisse), können zu Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung und der Erreichbarkeit des 3D-Printservices auch unterhalb der Verfügbarkeit führen, ohne dass dies eine vertragliche Pflichtverletzung unsererseits darstellt, soweit wir eine solche Vertragspflichtverletzung nicht schuldhaft herbeigeführt haben.

(3) Wir können den Zugang zum 3D-Printservice jederzeit vorübergehend einschränken oder einstellen, wenn dies im Hinblick auf die Sicherheit oder Integrität unserer Server oder zur Durchführung zwingender technischer Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der vertraglichen Leistung auch gegenüber anderen Kunden zwingend erforderlich ist. Die Einschränkung des Zugangs kann insbesondere zum Schutz gegen Angriffe aus dem Internet (z.B. bei sog. „Denial of Service“-Attacken) erforderlich sein und ist in diesem Fall zulässig, auch wenn hierdurch die Verfügbarkeit nicht erreicht wird.

(4) Im 3D-Printservice befinden sich Inhalte (Texte, Fotografien, Software, etc.), die nach einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen geschützt sind. Die Inhalte können daher Gegenstand von Urheberrechten, Markenrechten, Patenten oder anderen gewerblichen Schutzrechten sein. Die Rechte an diesen Inhalten stehen ausschließlich uns und unseren jeweiligen Lizenzgebern zu. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der vertragsgemäßen Nutzung des 3D-Printservice verwendet werden. Darüber hinaus dürfen derartige Inhalte, insbesondere Texte und Fotografien, ohne ausdrückliche Einwilligung von uns nicht bearbeitet, heruntergeladen, vervielfältigt, vermietet, verliehen, verpachtet, verkauft, öffentlich zugänglich gemacht oder in sonstiger Weise vertrieben werden.

§ 4 Vertragsschluss Werklieferungsvertrag, Lieferbedingungen für Bestellungen im 3D-Printservice, Geltung der SCHUNK AGB

(1) Die Bestellung des Kunden zur Fertigung eines 3D-Objektes gemäß der Kundenvorlage stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages zur

Herstellung und Lieferung des 3D-Objektes dar (nachfolgend „Werklieferungsvertrag“). Der Kunde erhält nach Eingang der Bestellung eine automatische Bestätigungs-E-Mail. Diese Bestellbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden eingegangen ist und stellt noch keine Annahme des Angebotes dar.

(2) Für die Lieferung und Ausführung der Bestellung des Kunden gelten diese AGB-3D-Printservice sowie ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SCHUNK (nachfolgend „SCHUNK AGB“). Durch Anklicken der Bestätigung der Kenntnisnahme dieser AGB-3D-Printservice, der SCHUNK AGB und des „Bestellung Aufgeben“-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der in der Bestellübersicht angezeigten 3D-Objekte ab. Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine Bestellbestätigung, die jedoch noch keine Annahme des Vertragsangebotes des Kunden darstellt. Ein Werklieferungsvertrag zwischen dem Kunden und uns kommt zustande, sobald wir dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung zukommen lassen.

(3) Der Kunde kann im 3D-Printservice seine zur Fertigung vorgesehenen 3D-Objekte einstellen, indem er die entsprechende Kundenvorlage als 3D-Datei hoch lädt. Ferner kann der Kunde von den vorgegebenen Materialien das von ihm gewünschte auswählen und ggf. Kommentare zur Durchführung der Fertigung einstellen. Wenn der Kunde die Bestellung abschließen will, geht er zum Warenkorb, wo er durch den weiteren Bestellprozess geleitet wird. Nach der Auswahl der 3D-Objekte im Warenkorb und der Angabe aller erforderlichen Bestell- und Adressdaten im nachfolgenden Schritt öffnet sich durch Betätigen des Buttons „Weiter“ eine Seite, in welcher die wesentlichen Angaben zu Lieferung einschließlich anfallender Kosten nochmals zusammengefasst sind. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Kunde seine Eingaben korrigieren bzw. von der Vertragserklärung Abstand nehmen. Erst durch anschließendes Betätigen des Buttons „Bestellung Aufgeben“ wird ein verbindliches Angebot im Sinne von Abs. 2 abgegeben.

(4) Nach Eingang der Bestellung werden wir innerhalb von drei Werktagen die Druckbarkeit der Kundenvorlage prüfen. Soweit die Kundenvorlage nicht druckbar ist, erhält der Kunde eine E-Mail mit der die Bestellung zurückgewiesen wird. Wir sind nicht zur Anpassung der Kundenvorlage verpflichtet.

(5) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung gestellte Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen lediglich der Information. Bei Widersprüchen zwischen dem deutschen Text und der Übersetzung hat der deutsche Text Vorrang.

(6) Für die Lieferung und Ausführung der Bestellung (Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt, Gefahrenübergang, etc.) gelten im Übrigen die SCHUNK AGB.

§ 5 Pflichten des Kunden bei Nutzung des 3D-Printservice und Bestellung von 3D-Objekten

(1) Der Kunde wird die ihm zugeordnete Zugangsberechtigung zum 3D-Printservice (Nutzername und Passwort) vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte schützen und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Sobald der Kunde Anzeichen dafür hat, dass die Nutzungs- und Zugangsberechtigungen von einem Dritten unrechtmäßig erlangt wurden oder missbraucht werden könnten, ist der Kunde verpflichtet, uns umgehend hiervon zu informieren. Soweit der Kunde den Zugang zum 3D-Printservice Dritten, z.B. konzernangehörigen Unternehmen, gewährt, hat der Kunde für ein Verschulden dieser Dritten wie für sein eigenes Verschulden einzustehen. Der Kunde wird sämtliche Bestimmungen dieses Nutzungsvertrages an solche nutzungsberechtigten Dritten weiterreichen und diese zur Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen verpflichten, bevor der Kunde den Zugang zum 3D-Printservice gewährt.

(2) Der Kunde wird die Systeme, mit denen er auf den 3D-Printservice zugreift, durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen schützen und diese Maßnahmen regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass

der 3D-Printservice und die von uns für den 3D-Printservice genutzten Systeme unversehrt bleiben, insbesondere vor Zugriffen von unberechtigten Dritten, Viren, Trojanern oder ähnlichen Schadprogrammen. Der Kunde wird auch jeden Versuch unterlassen, selbst oder durch nicht autorisierte Dritte Informationen oder Daten unbefugt abzurufen oder auf Software, die von uns oder von unseren Unterauftragnehmern betrieben wird, einzugreifen oder eingreifen zu lassen oder in Datennetze von uns oder unseren Unterauftragnehmern unbefugt einzudringen.

(3) In Ergänzung von Ziffer 11.1 der SCHUNK AGB gilt folgendes: Der Kunde ist allein für die von ihm erstellte Kundenvorlage verantwortlich. Der Kunde gewährleistet, dass die von ihm hochgeladenen Kundenvorlagen rechtmäßig sind und dass durch die Fertigung der 3D-Objekte durch uns insbesondere keine Rechte Dritter, insbesondere gewerbliche Schutzrechte (Patente, Geschmacksmuster, Urheberrechte, etc.) verletzt werden. Wir übernehmen keine Überprüfung der Kundenvorlagen auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Kunde gewährleistet und erklärt gegenüber uns daher, dass er der alleinige Inhaber sämtlicher Rechte an den Kundenvorlagen ist, oder aber anderweitig berechtigt ist (z.B. durch eine wirksame Erlaubnis des Rechteinhabers), die Kundenvorlage für die Fertigung der 3D-Objekte zu nutzen und uns mit der Fertigung zu beauftragen.

(4) In Ergänzung von Ziffer 11.2 der SCHUNK AGB gilt folgendes: Der Kunde wird den 3D-Printservice in keiner Weise missbräuchlich nutzen oder nutzen lassen, insbesondere keine rechtswidrigen 3D-Objekte durch uns fertigen lassen. Der Kunde gewährleistet und erklärt daher gegenüber uns, dass die Fertigung der 3D-Objekte auf Grundlage der Kundenvorlage nicht gegen geltendes Recht, insbesondere das Waffenrecht oder Ausfuhrbestimmungen, verstößt.

§ 6 Eingeschränkte Gewährleistung für die 3D-Objekte

(1) Bei den von uns erstellten 3D-Objekten handelt es sich um Prototypen, die ausschließlich der Veranschaulichung und zu Versuchszwecken dienen und nicht den qualitativen Anforderungen von Serienprodukten entsprechen. Eine Verwendung der 3D-Objekte für die Serienfertigung ist daher unzulässig.

(2) Die 3D-Objekte werden nach der Kundenvorlage in einem additiven Fertigungsverfahren hergestellt, für das in Verbindung mit den verwendeten Materialwerkstoffen keine verbindlichen Verfahrensvorschriften und Spezifikationen existieren. Deshalb wird der Kunde darauf hingewiesen, dass die 3D-Objekte trotz achtsamer Herstellung verfahrensbedingt innenliegende Fehlstellen und Materialinhomogenitäten aufweisen können, die unter bestimmten Einsatzbedingungen zu einem vorzeitigen Bauteilversagen führen. Die Auslegung, Berechnung und Validierung basierend auf den zu erwartenden Einsatzbedingungen der 3D-Objekte liegt nicht im Verantwortungsbereich von SCHUNK.

(3) Im Übrigen gelten für die Gewährleistung die Regelungen der SCHUNK AGB.

§ 7 Haftung und Gewährleistung für die kostenlose Nutzungsmöglichkeit des 3D-Printservice

(1) SCHUNK haftet bei Sachmängeln des 3D-Printservice für unmittelbare Mangelschäden, die dem Kunden entstehen, weil dem Kunden ein Sachmangel des 3D-Printservice arglistig verschwiegen wurde und bei Mangelfolgeschäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von SCHUNK beruhen. Eine darüberhinausgehende Gewährleistung für die Sachmängel des 3D-Printservice ist ausgeschlossen.

(2) SCHUNK haftet bei Rechtsmängeln des 3D-Printservice nur für Schäden, die dem Kunden entstehen, weil dem Kunden ein Rechtsmangel des 3D-Printservices arglistig verschwiegen wurde. Eine

darüberhinausgehende Gewährleistung für Rechtsmängel ist ausgeschlossen.

(3) SCHUNK haftet im Übrigen für die kostenlose Bereitstellung des 3D-Printservice nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Weitergehende Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt jedoch unberührt.

§ 8 Laufzeit des Nutzungsvertrages

(1) Der Nutzungsvertrag hat eine unbegrenzte Laufzeit. Er kann vom Kunden oder von uns ordentlich unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat jederzeit beendet werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Das Recht zur Kündigung dieses Nutzungsvertrages aus wichtigem Grund ist für uns insbesondere dann gegeben, wenn der Kunden gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt.

(2) Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schrift- oder Textform (z.B. E-Mail, Fax oder Brief). Der Kunde kann zudem den Nutzungsvertrag kündigen, indem er sein Kundenkonto im 3D-Printservice löscht.

§ 9 Änderung der AGB-3D-Printservice, Schlussbestimmungen

(1) Für den Fall von Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse behält sich SCHUNK vor, die AGB-3D-Printservice nach Maßgabe der folgenden Regelung in Bezug auf den Nutzungsvertrag mit dem Kunden zu ändern. SCHUNK wird die Änderung der Nutzungsbedingungen dem Kunden schriftlich oder in Textform mitteilen. Wenn der Kunde gegenüber SCHUNK der Änderung nicht schriftlich binnen sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung widerspricht, gilt die Änderung als genehmigt und es ist für den zwischen SCHUNK und dem Kunden bestehenden

Nutzungsvertrag ab diesem Zeitpunkt die geänderte Fassung der Nutzungsbedingungen maßgeblich. Auf diese Folge wird SCHUNK den Kunden bei Mitteilung der Änderung ausdrücklich hinweisen. Für den Fall, dass der Kunde die Änderung nicht akzeptiert, sind sowohl SCHUNK als auch der Kunde dazu berechtigt, den Nutzungsvertrag mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung zu kündigen.

(2) Änderungen und Ergänzungen des Nutzungsvertrages sowie sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag, die eine Rechtsfolge auslösen (z.B. Fristsetzungen, Kündigungen), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schrift- oder Textform. Dies gilt auch für Änderungen oder Ergänzungen zu dieser Schriftformklausel.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB-3D-Printservice ganz oder teilweise nichtig sein oder werden oder sollte sich eine Lücke in den Nutzungsbedingungen herausstellen, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

(4) Der Nutzungsvertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Vorschriften des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

(5) Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten der Parteien aus oder in Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag ist Lauffen/Neckar, Deutschland.

(6) Soweit von diesen AGB-3D-Printservice Übersetzungen in andere Sprachen erstellt werden, bleibt für die Auslegung der Regelungen ausschließlich die deutsche Fassung die rechtlich maßgebliche.